

Der Courier
ist die führende Zeitung für die deutsch sprechenden Canadier.
Erscheint jeden Mittwoch.
Bezugspreis:
für Canada \$2.50
für Ausland \$3.50
Büros und Druckerei:
1835 Halifax Street, Regina.

Der Courier

"The Courier"
is the leading Canadian Paper
in the German language.
Issued every Wednesday.
Subscription price:
in Canada \$2.50
to foreign countries \$3.50
Offices and printing plant:
1835 Halifax Street, Regina.

17. Jahrgang

12 Seiten

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, den 6. August 1924

12 Seiten

Nummer 39

Privates Interesse für den Plan der Hudson Bay-Bahn

Gesellschaft macht der canadischen Regierung einen Vorschlag

Ottawa. — Eine Compagnie hat der Regierung einen Vorschlag unterbreitet, nach dem sie bereit wäre, die Hudson Bay-Bahn zu kaufen, sie fertigzustellen, die Hafenanlagen auszubauen und für alle notwendigen Einrichtungen zu sorgen. Als Bedingung dazu würde die Gesellschaft eine Anleihe von \$20,000,000 zur Zeichnung ausgeben. In New York sollen bereits die notwendigen Vorbereitungen dazu getroffen werden.

Eine Denkschrift der Gesellschaft sieht folgende Bedingungen vor:

1. Die Regierung verkauft die Hudson Bay Linie, wie sie heute steht, um \$1.
2. Verpflichtet die Hafenanlagen in Port Nelson und allen anderen Häfen für \$1.
3. Keiner anderen Gesellschaft wird es gestattet sein, in dem Gebiet während der nächsten 21 Jahre zu bauen.
4. 10,000 Quadratmeilen Land längs der Bahnlinie sind für Anleihen freizugeben und jedem Anleiher ist ein voller Besitztitel zu geben.
5. Die Gesellschaft wird ermächtigt, Zweiglinien nach Winnipeg, in die Staaten und an die pazifische Küste zu bauen. Mineralrechte auf sechs Meilen auf jeder Seite der Bahn werden gesichert.
6. Die Gesellschaft verpflichtet sich:
1. Eine Anleihe von \$20,000,000 zur Erfüllung des Kontrastes auszugeben.
2. Die Bahn und den Nelson-Hafen zu vollenden und die ganze Linie in zwei Jahren in Betrieb zu setzen.
3. \$4,000,000 auf Hafenwerke u. Gleisanlagen zu verwenden.

Es garantiert, das Ganze der Regierung zurückzugeben, wenn die Zinsen der Anleihe bezahlt sind.

Nach weiteren Mitteilungen aus Ottawa erscheint es zweifelhaft, ob die Regierung auf diesen Vorschlag eingehen wird. Man hat sich dabei um das Angebot einer amerikanischen Gesellschaft handelt, so stehen auch um ein solches Angebot recht unklarheiten gegenüber. Aber die Sache zeigt doch, daß man in Finanzkreisen das Unternehmen der Hudson Bay-Bahn als

Erbitterung gegen Ku Klux Klan wächst

Schwerer Kampf mit einer Klan-Bande

Lancaster, Mass., 4. Aug. — Nach einer Schredensnacht, während der es wiederholt zu heftigen Zusammenstößen zwischen Mitgliedern des Ku Klux Klan, die auf einem Felde nahe hier eine Versammlung hielten, und Zuschauern kam, wurde die Menge auseinander getrieben, nachdem ein neues Aufgebot von Staatspolizei eingetroffen war. In den Kämpfen, bei denen Tüchtige von Verletzten, teils schwerer verletzt wurden, beteiligten sich zwischen 500 und 600 Männer. Unter den Verletzten befinden sich fünf Männer, deren Verletzungen schwer sind, die nach einem Hospital transportiert werden mußten. Unter den Verletzten befand sich ein Polizist, der von einem Klansmann getroffen wurde. Drei der Hospitalpatienten hatten Verwundungen auf, die augenscheinlich von Schusswaffen herrühren, die mit Steinwürfen geladen waren. Andere wiesen Verletzungen auf, die von Knütteln, Steinen und anderen Burgen ausgingen. Drei Automobile wurden während der Kämpfe durch einen Hagel von Steinen teilweise demoliert. Paul Ritter, der Führer der Klan, weigert sich, sich gegen den Klan zu erklären. Er behauptet, daß der Klan nicht weniger als 40 Klubs hat, die ungenügend sind, um mit Steinwürfen geladenen Gewehren vorzugehen. William D. Cole, ein anderer Führer, behauptet, daß er im Besitz von fünfzehn Klubs ist, die ebenfalls mit Steinwürfen geladen sind. Er glaubt, daß der Klan nicht weniger als 40 Klubs hat, die ungenügend sind, um mit Steinwürfen geladenen Gewehren vorzugehen.

Früherer Deputy-Provinzial-Schatzmeister verhaftet

Charles Matthews wird in Californien erwischt

Toronto. — Im letzten Frühjahr hat Charles Matthews, früherer Deputy-Provinzial-Schatzmeister von Ontario, viel von sich reden gemacht. Er ist als Gauner bekannt, der in der fiktionalen Skandalaffäre erfaßt worden, bei der er mit anderen \$11,000 aus der Provinzialanleihe von Ontario herausgab. Nach fünf Monaten in der fiktionalen Skandalaffäre erfaßt worden, bei der er mit anderen \$11,000 aus der Provinzialanleihe von Ontario herausgab. Er ist als Gauner bekannt, der in der fiktionalen Skandalaffäre erfaßt worden, bei der er mit anderen \$11,000 aus der Provinzialanleihe von Ontario herausgab.

Brotpreis in Wien geht in die Höhe

Die Anfuhrung neuer Getreidesorten

Wien, 4. August. — Die Anfuhrung neuer Getreidesorten in Wien ist im letzten Monat erheblich gestiegen. Die Preise für diese Getreidesorten sind in der letzten Woche um etwa 10 Prozent gestiegen. Dies ist auf die Anfuhrung neuer Getreidesorten zurückzuführen, die in der letzten Woche in Wien angekommen sind. Die Preise für diese Getreidesorten sind in der letzten Woche um etwa 10 Prozent gestiegen.

Japan sucht Freundschaft mit Rußland

Neuer Kurs in Tokio eingeleitet.

Streit um Insel Sachalin soll auf friedlichem Wege geschlichtet werden.
Tokio. — In einer außerordentlichen Sitzung entschied sich das Kabinett zu einer neuen Politik gegenüber Rußland, auf Grund deren die Regierung, wie man glaubt, bereit sein dürfte, die Soviet-Regierung anzuerkennen.

Der neue Kurs wurde von dem Außenminister Baron Shidebara vorgelegt. Man glaubt, daß damit ein Abkommen zwischen beiden Ländern und die Wiederaufnahme diplomatischer Beziehungen sich leichter gestalten werden. In Unterhandlungen zu diesem Zweck sind schon seit Jahren, freilich mit Unterbrechungen, im Gange gewesen. Die Verhandlungen, die bisher in jüngster Zeit in Peking zwischen dem Sogiet-Gesandten U. W. Karafan in Peking und dem japanischen Gesandten Kikuchi in Peking geführt wurden, rufen zur Zeit bis zur Rückkehr Jishimas von Tokio nach Peking.

Die einseitige Presse meldet, das Kabinett habe das Programm des Außenministers Shidebara vollumfänglich angenommen. Es soll so gestaltet sein, daß der Marine und dem Luftwaffenbereich nicht beizutreten werden. Namentlich die Marine, die stets in der japanischen Diplomatie eine einflussreiche Stellung hatte, hat immer die Hilfequellen des nördlichen Teiles der Insel Sachalin der japanischen Ausbeutung sichern wollen. Dieser Ziel soll Sachalin im Juli 1920 in Nikolajewsk angegriffen werden, während der Umarmung für das Wasserfließen von 600 japanischen Truppen durch die Einwohner von Nikolajewsk am 11. und 12. März 1920 in Schwere ist. In der neuen Politik erkennt die Presse Konsequenzen für Rußland. Als Hauptpunkte der neuen Politik werden namhaft gemacht, Aufklärung mündlich für das Nikolajewsk-Wasserfließen und die japanischen Interessen für Vergütung und Schadensersatz im nördlichen Sachalin.

Ergebnis deutscher Tüchtigkeit

Deutsche Kruppwerke liegen über französische und belgische Konkurrenz

Berlin, 4. Aug. — Die Kruppwerke haben einen glänzenden Sieg zu verzeichnen, indem die belgischen Eisenbahnen ihnen trotz der Konkurrenz französischer und belgischer Stahlwerke wichtige Aufträge für neue Lokomotiven und Schienen zufloßen. Die Belgier scheiterten bei der Ausschreibung für neue Lokomotiven und Schienen.

Neuer Flottenstreit

Er geht um die Geschworenen auf den Großkanalstrassen

London, 4. Aug. — Die britische Regierung hat bei den Regierungen der Belgier, Dänen, Niederländer und Portugiesen die Bitte eingereicht, die Geschworenen auf den Großkanalstrassen auf den neuen Kanalstrassen zu vergrößern. Die Regierung hat bei den Regierungen der Belgier, Dänen, Niederländer und Portugiesen die Bitte eingereicht, die Geschworenen auf den Großkanalstrassen auf den neuen Kanalstrassen zu vergrößern.

Letzte Nachrichten

Wenonitischer Landraub

Hanley, 5. Aug. — Eine Abteilung Wenonitender hat in den Distrikten von Hants und Howards um 1/4 Million die Sheldon Farm Co. erworben, auf deren Land 35 wenonitische Familien angesiedelt werden sollen.

Deutsche Abordnung in London eingetroffen

London, 5. Aug. — Reichsanwalt Dr. v. Großmann hat mit dem deutschen Vertreter Reichsminister Dr. v. Tschammer und Parnas zur Londoner Konferenz hier eingetroffen, um mit den Alliierten die Ausführung des Dawes-Planes zu besprechen.

Zeitnahme von diebstahligen Harzern

Regina, 5. Aug. — Nach heftigen Kämpfen mit der Polizei wurden die beiden Brüder Henry und Frank Wilson festgenommen, die als Diebstahl von diebstahligen Harzern bekannt waren. Die beiden Brüder wurden in Regina gefangen.

Wer wird Reichspräsident?

Exhemaliger Reichszustler Cuno als Kandidat genannt

Berlin, 4. Aug. — Freunde des früheren Reichszustlers Dr. Cuno sind heftig bemüht, ihn als Kandidaten für den Posten des Reichspräsidenten bei den nächsten Wahlen aufzustellen. Die Wahlen müssen am 30. Juni 1925 — an dem Tage, an dem die Präsidentschaft des Reichspräsidenten erbt aufhört — stattfinden. Dr. Cuno wird höchstwahrscheinlich als unabhängiger Kandidat auftreten, da er seiner der bürgerlichen Parteien als Mitglied angehört, von denen man erwartet, daß sie einen gemeinsamen Kandidaten aufstellen werden. Der mit einem Kandidaten der Sozialdemokratie in Wettbewerb treten müßte.

Diese Nachricht von Cunos Präsidentschaftsplan vereinigt sich mit anderen Gerüchten über mögliche Kandidaten, unter denen die Namen Hindenburg und Lipps die prominentesten sind. Cuno selbst hätte insofern mancherlei Anzweifelungen, als er die unbedingte Unterstützung der Industrie finden würde, die ihn während seiner Reichszustlerzeit als ihren ausgesprochenen Vertreter angesehen hat. Demgegenüber gibt es allerdings weite Volksstufen, die eine unangenehme Haltung als Kandidat eines großen Teils der Bevölkerung und der vollen Unterstützung der Arbeiterschaft in Betracht ziehen würden. Deshalb würde es sehr fraglich erscheinen, ob er den Kampf mit einem anerkannten Kandidaten der bürgerlichen Parteien siegreich bestehen könnte.

Oesterreichische Adelige als Verleumdung verurteilt

Graz, 3. August

Die Baroness Alice Mondra von Sondradheim wurde im hiesigen Gericht zu einem halben Jahre Gefängnis verurteilt, nachdem sie des Diebstahls und Verleumdung beschuldigt wurde. Sie hatte, wie die Zeugnisaussagen ergaben, den Verleumdungsschreiben mehrere an sich genommen. Die Verteidigung führte mehrere Argumente an, die aber die Verurteilung nicht hindern konnten. Die Anführung von Alibi (Zeugnis) machte auf den Gerichtshof keinen Eindruck, ebensowenig die Angabe, daß die Angeklagte in Graz ein Palais und in Wien mehrere Häuser besitze. Auch Ärzte haben zu zeigen versucht, daß die Baroness eine unüberwindliche Neigung für Verleumdung habe, was als ein Symptom einer Form geistiger Unzureichungsfähigkeit geltend zu machen versucht wurde.

Koch 1000 deutsche Gefangene in Sibirien

Berlin, 4. Aug. — Wilhelm

1000 deutsche Gefangene in Sibirien sind freigelassen worden. Die Gefangenen wurden von den Russen freigelassen, nachdem sie eine Parole erhalten hatten. Die Parole wurde durch die russische Regierung erteilt, nachdem die deutschen Gefangenen eine Parole erhalten hatten.

Generalstreik in Oberschlesien

Warschau, 4. Aug. — Ein

Generalstreik der Kohlenarbeiter in Oberschlesien hat zu erheblichen Störungen geführt. Die Arbeiter haben die Arbeit eingestellt, was zu erheblichen Schwierigkeiten für die Kohlenindustrie geführt hat. Die Regierung hat versucht, den Streik zu beenden, aber ohne Erfolg.

Ungarische Königskrone als Film

Budapest, 4. August. —

Die Produktion eines Films über die ungarische Königskrone ist in Angriff genommen worden. Der Film wird die Geschichte der ungarischen Krone erzählen, von der ersten ungarischen Krone bis zur heutigen Zeit.

Reichsanwalt Dr. v. Großmann

Reichsanwalt Dr. v. Großmann hat in London ein Gespräch mit dem britischen Minister Dr. v. Tschammer geführt. Sie haben über die Londoner Konferenz gesprochen, die am 15. August beginnt.

Reichsanwalt Dr. v. Großmann

Reichsanwalt Dr. v. Großmann hat in London ein Gespräch mit dem britischen Minister Dr. v. Tschammer geführt. Sie haben über die Londoner Konferenz gesprochen, die am 15. August beginnt.

Neuer Umstrukturierungsplan der Kommunisten

Redaktion aufgedeckt und vereinfacht

Berlin, 4. August. — Das Hamburger Fremdenblatt bringt sensationelle Enthüllungen über einen Plan der Kommunisten, der nichts geringeres bezweckt als einen bewaffneten Aufstand im ganzen Reich. Die Revolution soll am 1. August, dem Jahrestage des Eintritts Englands in den Weltkrieg, in Szene gesetzt werden. An diesem Tage soll der deutsche Arbeiterpartei der Volksfront ein allgemeiner Aufruf aufgegeben werden, die Arbeiter sollen zum Kampf gegen den Aufstand der Kommunisten aufgefordert werden. Die Arbeiter sollen die Arbeit einstellen und die Straßen besetzen. Die Kommunisten sollen die Arbeiter zum Kampf gegen den Aufstand der Kommunisten aufgefordert werden.

Engländer beginnen Abbau der Besetzung

Berlin, 4. Aug. — In

England haben die Streitkräfte in Sibirien abgebaut. Die britischen Streitkräfte haben die Besetzung von Sibirien beendet, nachdem sie eine Parole erhalten hatten. Die Parole wurde durch die russische Regierung erteilt, nachdem die britischen Streitkräfte eine Parole erhalten hatten.

Verteidigung bettelt um Gnade für jugendliche Verbrecher

Chicagoer Millionärsöhne sollen Opfer ihrer Veranlagung sein

Chicago. — Die Verteidigung bettelt um Gnade für jugendliche Verbrecher. Die Verteidiger haben behauptet, daß die Angeklagten nur Opfer ihrer Veranlagung sind. Sie haben die Angeklagten als Opfer der Veranlagung dargestellt, die sie durch ihre Eltern geerbt haben. Die Verteidiger haben die Angeklagten als Opfer der Veranlagung dargestellt.

Stimmungsmaße der amerikanischen Presse

Die Verbrechen der beiden

Die amerikanische Presse ist sehr unzufrieden mit den Entscheidungen der Gerichte in Chicago. Die Presse hat die Entscheidungen der Gerichte als ungerecht und unbillig bezeichnet. Die Presse hat die Entscheidungen der Gerichte als ungerecht und unbillig bezeichnet.

Stimmungsmaße der amerikanischen Presse

Die Verbrechen der beiden

Die amerikanische Presse ist sehr unzufrieden mit den Entscheidungen der Gerichte in Chicago. Die Presse hat die Entscheidungen der Gerichte als ungerecht und unbillig bezeichnet. Die Presse hat die Entscheidungen der Gerichte als ungerecht und unbillig bezeichnet.

Deutsche Vertreter zur Londoner Konferenz eingeladen

Einigung der Alliierten und der Finanzleute

Die Überwindung der letzten Schwierigkeiten am Freitag und Samstag.

London, 4. August. — Die Mitglieder der Reparationskommission haben heute mit neuem Optimismus in die Zukunft, ob mit Recht, müssen die Ergebnisse noch abwarten. Die Verhandlungen sind am Freitag und Samstag abgebrochen worden. Die Verhandlungen sind am Freitag und Samstag abgebrochen worden. Die Verhandlungen sind am Freitag und Samstag abgebrochen worden.

Berlin, 4. Aug. — In

Die Verhandlungen in London sind heute abgebrochen worden. Die Verhandlungen sind am Freitag und Samstag abgebrochen worden. Die Verhandlungen sind am Freitag und Samstag abgebrochen worden.

Chicagoer Millionärsöhne sollen Opfer ihrer Veranlagung sein

Stimmungsmaße der amerikanischen Presse

Die amerikanische Presse ist sehr unzufrieden mit den Entscheidungen der Gerichte in Chicago. Die Presse hat die Entscheidungen der Gerichte als ungerecht und unbillig bezeichnet. Die Presse hat die Entscheidungen der Gerichte als ungerecht und unbillig bezeichnet.

Chicagoer Millionärsöhne sollen Opfer ihrer Veranlagung sein

Die amerikanische Presse ist sehr unzufrieden mit den Entscheidungen der Gerichte in Chicago. Die Presse hat die Entscheidungen der Gerichte als ungerecht und unbillig bezeichnet. Die Presse hat die Entscheidungen der Gerichte als ungerecht und unbillig bezeichnet.

Chicagoer Millionärsöhne sollen Opfer ihrer Veranlagung sein

Die amerikanische Presse ist sehr unzufrieden mit den Entscheidungen der Gerichte in Chicago. Die Presse hat die Entscheidungen der Gerichte als ungerecht und unbillig bezeichnet. Die Presse hat die Entscheidungen der Gerichte als ungerecht und unbillig bezeichnet.